Pressemitteilung

ABB, Bosch und Cisco gründen Joint Venture für einheitliche intelligente Haustechnik

Das international tätige Gemeinschaftsunternehmen mozaiq operations GmbH wird eine offene Softwareplattform für das vernetzte Haus anbieten, um Nutzern eine einfachere Steuerung von Geräten und Anlagen zu ermöglichen

Zürich, Schweiz, 30. März 2015 – ABB, die Robert Bosch GmbH und Cisco Systems Inc. haben heute die Gründung des international tätigen Gemeinschaftsunternehmens mozaiq operations GmbH bestätigt, das eine offene Softwareplattform für das „Smart Home“ entwickeln und betreiben soll. Die Plattform wird dazu beitragen, die bisherigen individuellen Lösungen für die Hausautomatisierung zu vereinheitlichen und geräteübergreifende Kompatibilität zu schaffen.

Die von der mozaiq operations GmbH zu entwickelnde Plattform wird das „Internet of Things, Services and People“ (Internet der Dinge, Dienste und Menschen) näher zu den Verbrauchern bringen und den einfachen und sicheren Informationsaustausch unter einer Vielzahl von Produkten ermöglichen.

Verbraucher werden ihre Geräte und Anlagen ungeachtet des Herstellers nahtlos und intuitiv anpassen können, um ein bisher ungekanntes Mass an Regelbarkeit und Komfort zu erreichen und die Energieeffizienz erheblich zu verbessern. So können an einem unerwartet heissen Tag per Smartphone oder durch eine voreingestellte Anweisung Jalousien heruntergelassen, der Timer für den Wäschetrockner abgeschaltet und sämtliche Bildschirmgeräte für Kinder automatisch ausgeschaltet werden, damit diese im Freien spielen.

„Der gemeinsame Einsatz für die Entwicklung einer offenen Softwareplattform für das vernetzte Haus passt perfekt zur Strategie von ABB, das wachsende Potenzial des „Internet of Things, Services and People“für Verbraucher und Unternehmen nutzbar zu machen“, sagt Tarak Mehta, Leiter der Division Niederspannungsprodukte von ABB. „ABB hält eine breite Lösungspalette für Wohn- und Gewerbegebäude bereit und treibt die Innovationen in diesem spannenden Bereich engagiert voran. Kooperationen wie mozaiq werden dafür sorgen, dass Konsumenten schneller auf die bestmögliche Technologie zugreifen können.“

Die Softwareplattform mozaiq wird Möglichkeiten für viele neue Dienstleistungen eröffnen, indem sie den einfachen, aber sicheren Datenaustausch unter verschiedenen Geräten und ihren Nutzern ermöglicht. Mit der Schaffung eines Business Ecosystem wollen ABB, Bosch und Cisco die Zusammenarbeit erleichtern und unterschiedliche Nutzeranforderungen und Perspektiven in die Entwicklung der Softwareplattform einbeziehen.

Dirk Schlesinger von der Cisco Internet Business Solutions Group wird interimistischer Leiter von mozaiq und wird in dieser Funktion bis zur Ernennung eines dauerhaften Leiters in Frankfurt tätig sein.

Eine innovative Website (http://mozaiq-operations.com) stellt nähere Informationen zu der offenen Softwareplattform bereit und dient als zentrale Anlaufstelle für die Kunden des Gemeinschaftsunternehmens.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie, im Transport- und Infrastruktursektor, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 140.000 Mitarbeitende.

Ansprechpartner für weitere Informationen:
ABB Group Media Relations:
Thomas Schmidt; Antonio Ligi; Sandra Wiesner
Schweiz: Tel. +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com
http://twitter.com/ABBcomms